

# Regionales Sport- und Kulturzentrum SOSTA Gemeinde Leuk

## Belegungskonzept



Gemeinde Leuk  
Gemeindeverwaltung  
Sustenstrasse 3  
3952 Susten

## Inhaltsverzeichnis

1. Auszug aus den VKF-Brandschutzvorschriften .....	
2.1 Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz .....	
2.2 Flucht- und Rettungswege .....	
3. Belegung .....	
3.1 Foyer .....	
3.2 Ganze Halle .....	
3.3 2/3 - Halle .....	
3.4 1/2 - Halle .....	
3.5 1/3 - Halle .....	
4. Organisatorischer Brandschutz .....	
5. Anhang .....	
- Belegungsplan	
• Foyer	
• Ganze Halle	
• 2/3 – Halle / 1/3 - Halle	
• 1/2 - Halle	
- Checkliste Hallenabnahme vor dem Anlass	

## 2. Auszug aus den VKF-Brandschutzvorschriften 2017

### 2.1 Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz

#### Grundsätze

1 Mit Feuer und offenen Flammen, Wärme, Elektrizität und anderen Energiearten, feuer- oder explosionsgefährlichen Stoffen sowie mit Maschinen, Apparaten usw. ist so umzugehen, dass keine Brände oder Explosionen verursacht werden oder entstehen können.

2 Eigentümer- und Nutzerschaft von Bauten und Anlagen sorgen in Eigenverantwortung dafür, dass die Sicherheit von Personen und Sachen gewährleistet ist. Sie halten insbesondere jederzeit die Flucht- und Rettungswege frei, überprüfen die Einsatzbereitschaft von Brandmelde-, Brandbekämpfungseinrichtungen und Brandfallsteuerungen, instruieren das Personal und erlassen Weisungen für die Alarmierung der Feuerwehr und das Verhalten im Brandfall.

3 Eigentümer- und Nutzerschaft von Bauten und Anlagen sind dafür verantwortlich, dass Einrichtungen für den baulichen, technischen und abwehrenden Brandschutz sowie haustechnische Anlagen bestimmungsgemäss in Stand gehalten und jederzeit betriebsbereit sind.

4 Wer andere beaufsichtigt, sorgt dafür, dass diese instruiert sind und die nötige Vorsicht walten lassen.

5 Wer einen Brand oder Anzeichen davon entdeckt, alarmiert unverzüglich die Feuerwehr und gefährdete Personen.

#### Nutzungsbezogene Brandverhütung

In Räumen mit grosser Personenbelegung ist offenes Feuer nicht, und auf Bühnen nur beschränkt zulässig. Als Dekoration aufgestellte Kerzen sind davon ausgenommen.

Offenes Feuer darf auf Bühnen nur verwendet werden, wenn dies aus szenischen Gründen unumgänglich ist, und wenn besondere Brandschutzmassnahmen getroffen werden (z. B. mit geeigneten Löscheräten ausgerüstete Feuerwachen).

#### Dekorationen

1 Dekorationen dürfen nicht zu einer unzulässigen Gefahrenerhöhung führen. Sie dürfen Personen nicht gefährden und Fluchtwege nicht beeinträchtigen.

2 Dekorationen sind so anzubringen, dass:

a die Sicherheit von Personen nicht gefährdet ist;

b die Sichtbarkeit der Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen und Ausgängen (Rettungszeichen) nicht beeinträchtigt wird;

c Sicherheitsbeleuchtungen weder verdeckt noch in ihrer Wirksamkeit beeinträchtigt werden;

d Ausgänge weder verdeckt noch verschlossen werden;

e Löscheinrichtungen und Rauch- und Wärmeabzugsanlagen (z. B. Handfeuerlöscher, Löschposten) weder verdeckt noch in ihrer Wirksamkeit und Zugänglichkeit beeinträchtigt werden;

f sie durch die Wärmestrahlung von Lampen, Heizapparaten, Motoren und dergleichen nicht entzündet werden können, und dass bei diesen kein gefährlicher Wärmestau entstehen kann.

3 In Flucht- und Rettungswegen dürfen keine brennbaren Dekorationen angebracht werden.

### **Material**

1 Dekorationen in Räumen mit Publikumsverkehr müssen aus Material der RF2 bestehen.

2 Die Materialien dürfen im Brandfall nicht brennend abtropfen.

## **2.2 Flucht- und Rettungswege**

Flucht- und Rettungswege sind so anzulegen, zu bemessen und auszuführen, dass sie jederzeit rasch und sicher benützbar sind.

Flucht- und Rettungswege sind jederzeit frei und sicher benützbar zu halten. Sie dürfen ausserhalb der Nutzungseinheit keinen anderen Zwecken dienen.

### **Personenbelegung**

Die Personenbelegung in Räumen ist massgebend für Anzahl und Bemessung der erforderlichen Fluchtwege.

### **Raumausgänge**

Die Anzahl und Breite der Ausgänge ist aufgrund der Personenbelegung festzulegen.

<b>Nutzung in Mehrzwecksälen</b>	<b>Personen / m<sup>2</sup></b>
Bankettbestuhlung	1
Konzertbestuhlung	1.3
Ohne Bestuhlung	2

### **Bestuhlung in Räumen mit grosser Personenbelegung**

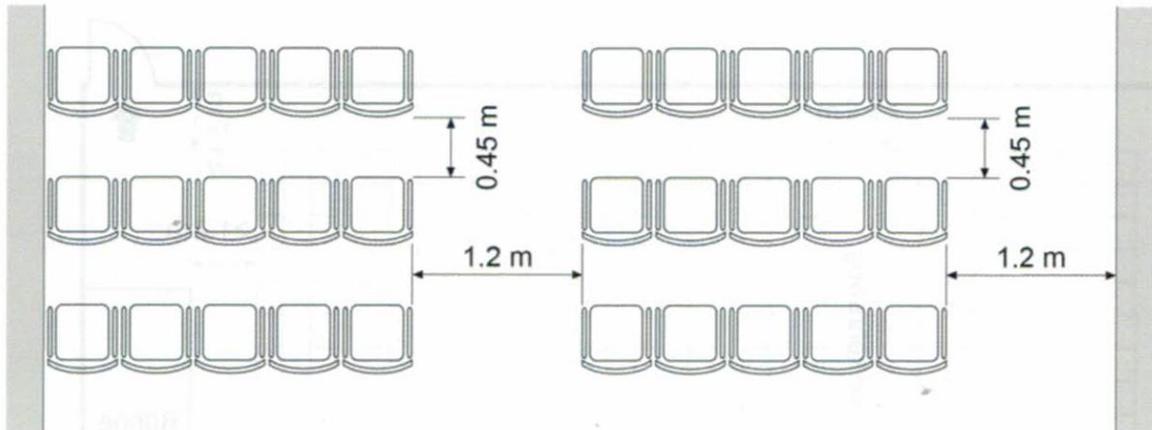
1 Sitzplätze sind so in Reihen anzuordnen und durch Zwischengänge zu unterbrechen, dass die Ausgänge auf möglichst direktem Weg erreichbar sind.

2 Der freie Durchgang zwischen den Sitzreihen darf 0.45 m nicht unterschreiten. Die Verkehrswege müssen eine lichte Breite von mindestens 1.2 m aufweisen.

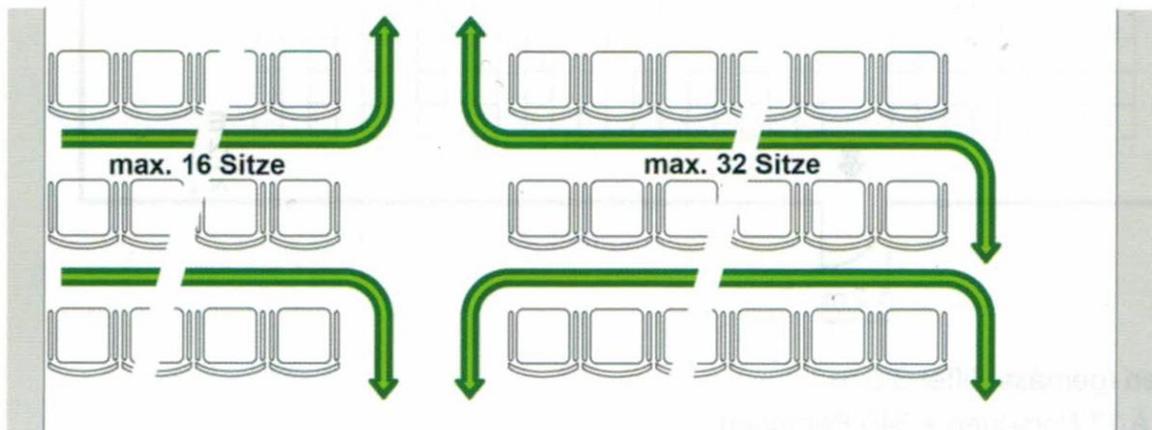
3 In einer Sitzreihe, welche von zwei Seiten zugänglich ist, dürfen nicht mehr als 32 Sitze angeordnet sein. Ist der Zugang nur von einer Seite her möglich, sind höchstens 16 Sitze zulässig.

## VKF-Brandschutzvorschriften 2017

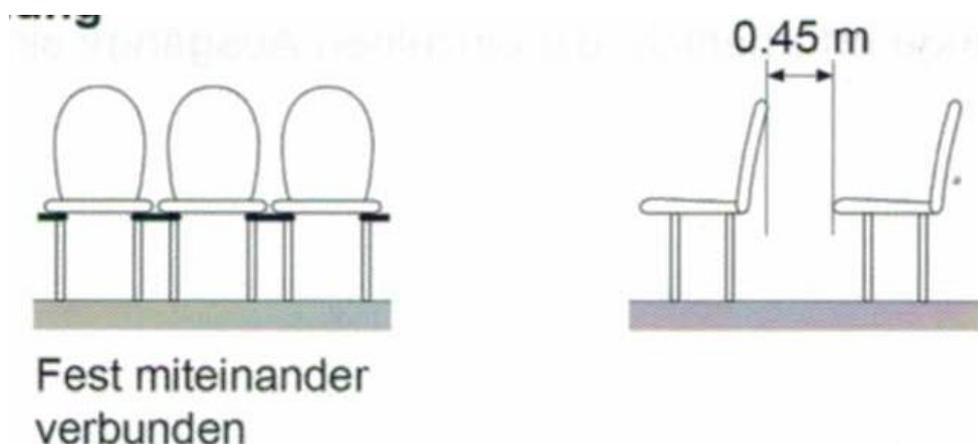
## Freier Durchgang zwischen den Sitzreihen



## Anzahl Sitze pro Reihe

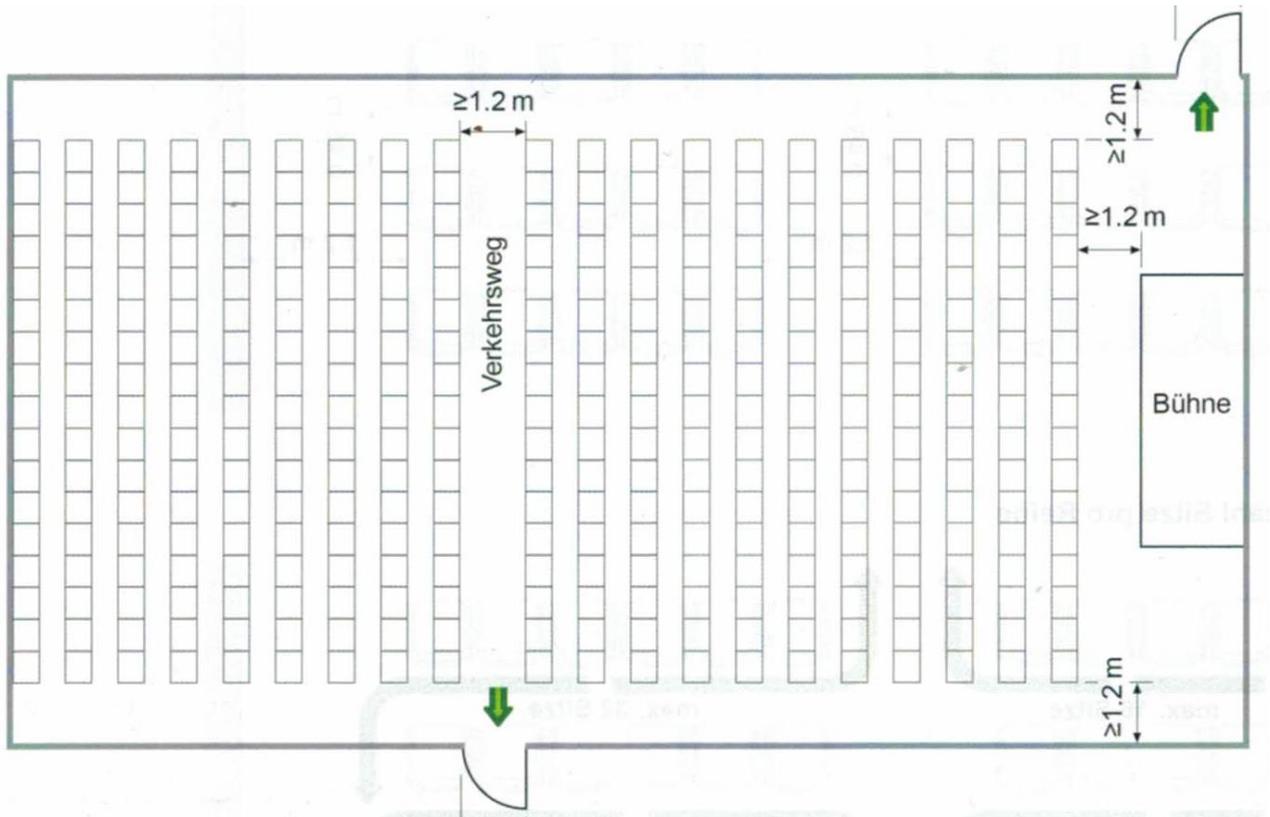


4 Die Bestuhlung ist wenn möglich am Boden unverrückbar zu befestigen. Ist dies nicht möglich, sind die Stühle einer Sitzreihe so zu verbinden, dass die Verbindung vom Publikum nicht gelöst werden kann. Die Aufstellung von Stühlen in den Verkehrswegen ist verboten. Klappsitze an den Verkehrswegen müssen selbsttätig hochklappen.

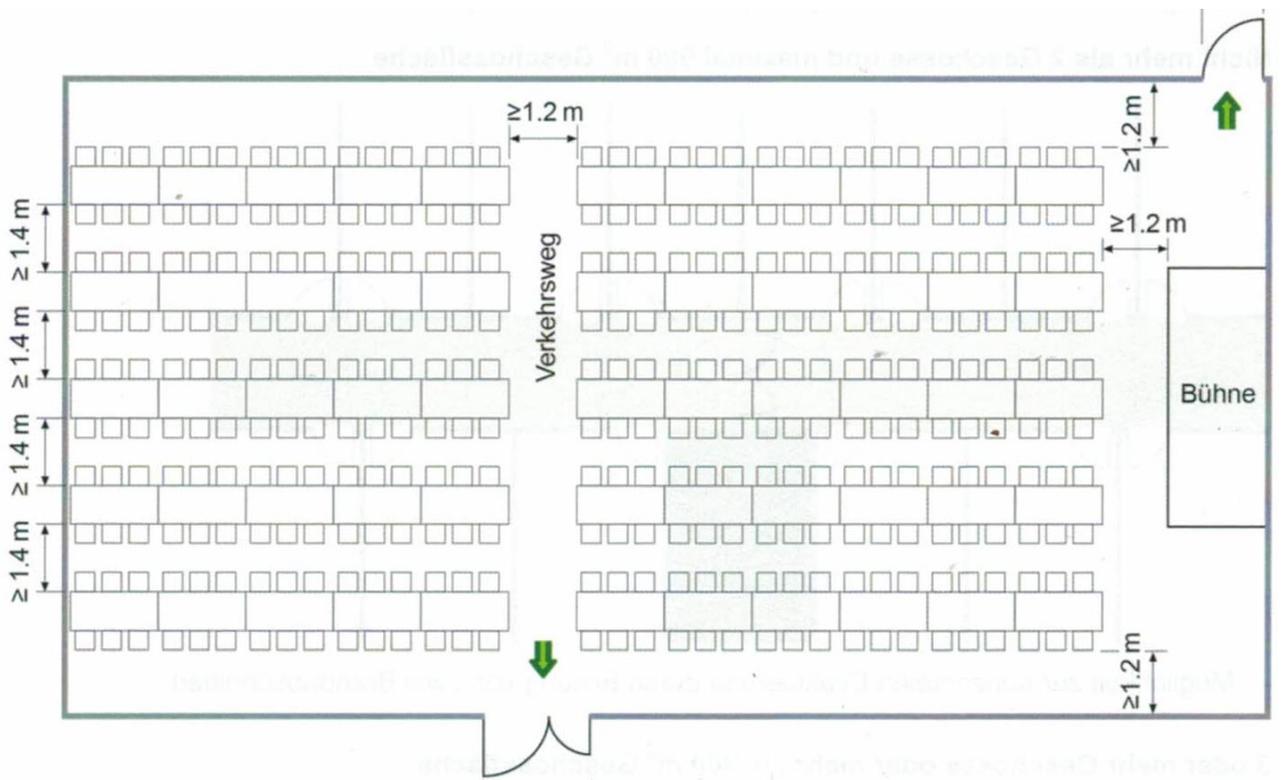


# VKF-Brandschutzvorschriften 2017

## Konzertbestuhlung



## Bankettbestuhlung



### 3. Belegung (maximale Belegung)

<b>3.1 Foyer ( 250 m<sup>2</sup>)</b>	<b>2 Fluchttüren Total Breite 3.20 m</b>	
Ohne Bestuhlung	<b>max. 530 Personen</b>	
Bankettbestuhlung	15 Tische d = 1.80 m / 120 Sitzplätze	
Apero-Stehtische	15 Tische d = 0.60 m / ca. 90 Personen	
<b>3.2 Ganze Halle (695 m<sup>2</sup>)</b>	<b>4 Fluchttüren Total Breite 6.00 m</b>	
Ohne Bestuhlung	<b>max, 1000 Personen</b>	
Bankettbestuhlung	max. 9 Reihen à 12 Tische = 108 Tische 108 Tische à 6 Stühle = 648 Stühle	
Konzertbestuhlung	Ganze Halle <i>abzüglich 2 m mobiles Podest</i> max. 25 Reihen à 2 x 20 Stühle = 1000 Personen	
<b>3.3 2/3 – Halle (ca. 460 m<sup>2</sup>)</b>	<b>2 Fluchttüren Total Breite 3.70 m</b>	
Ohne Bestuhlung	<b>max, 615 Personen</b>	
Bankettbestuhlung <i>mit mobiler Bühne</i>	max. 9 Reihen à 8 Tische = 72Tische 72 Tische à 6 Stühle = 432 Stühle	
Konzertbestuhlung	Ganze Halle <i>abzüglich 2 m mobiles Podest</i> max. 15 Reihen à 2 x 20 Stühle = 600 Personen	
<b>3.4 1/2 – Halle (ca. 345 m<sup>2</sup>)</b>	<b>Halle Ost 2 Fluchttüren</b>	<b>Total Breite 3.70 m</b>
	<b>Halle West 2 Fluchttüren</b>	<b>Total Breite 2.80 m</b>
Ohne Bestuhlung	<b>Halle Ost</b>	<b>max, 615 Personen</b>
	<b>Halle West</b>	<b>max, 4.65 Personen</b>
Bankettbestuhlung	<i>Variante 1 ohne mobile Bühne</i> max. 9 Reihen à 6 Tische = 54 Tische 54 Tische à 6 Stühle = 324 Stühle	
	<i>Variante 2 mit mobiler Bühne</i> max. 5 Reihen à 10 Tische = 50 Tische 50 Tische à 6 Stühle = 300 Stühle	
Konzertbestuhlung	<i>Variante 1 mit mobiler Bühne</i> halbe Halle <i>abzüglich 2 m mobiles Podest</i> max. 11 Reihen à 2 x 20 Stühle = 440 Personen	
	<i>Variante 2 mit mobiler Bühne</i> halbe Halle <i>abzüglich 2 m mobiles Podest</i> max. 21 Reihen à x 23 Stühle = 483 Personen	

<b>3.5 1/3 – Halle (230 m<sup>2</sup>)</b>	<b>2 Fluchttüren Total Breite 2.80 m</b>
Ohne Bestuhlung	<b>max, 465 Personen</b>
Bankettbestuhlung <i>mit mobiler Bühne</i>	max. 3 Reihen à 10Tische = 30 Tische 30 Tische à 6 Stühle = 118 Stühle
Konzertbestuhlung <i>mit mobiler Bühne</i>	halbe Halle <i>abzüglich 2 m mobiles Podest</i> max. 21 Reihen à 14 Stühle = 294 Personen

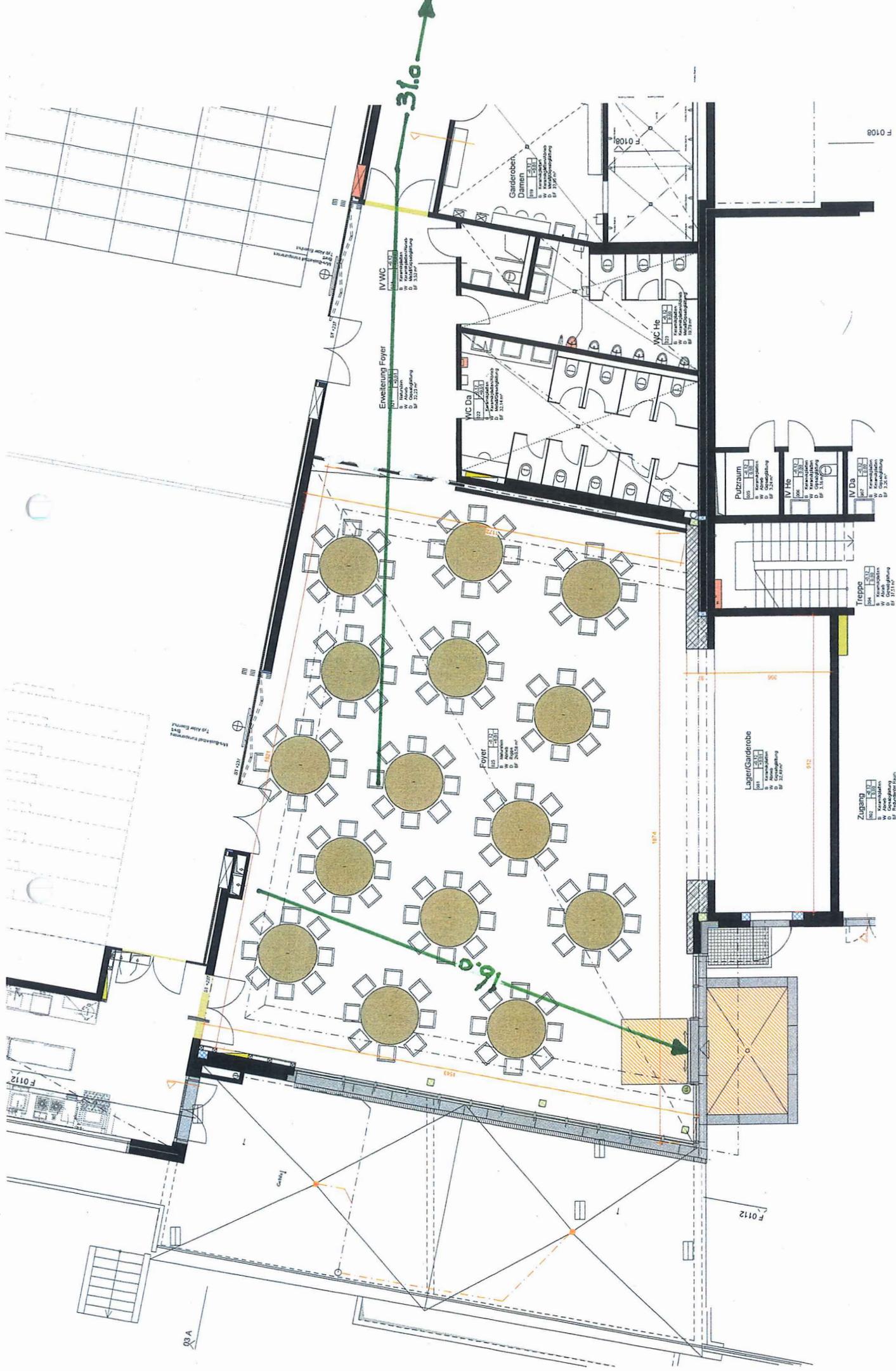
## 4. Organisatorischer Brandschutz

### 4.1 Betrieblicher Brandschutz

- Eigentümer- und Nutzerschaft sorgen in Eigenverantwortung dafür, dass die Sicherheit von Personen und Sachen gewährleistet ist. Insbesondere beachten sie:
  - dass die Flucht- und Rettungswege jederzeit frei begehbar sind;
  - dass die Einsatzbereitschaft der Brandbekämpfungseinrichtungen und Brandfallsteuerungen funktionstüchtig sind;
  - dass das Betriebspersonal über besondere Brandgefahren, installierte Brandschutzeinrichtungen und das Verhalten im Ereignisfall instruiert ist;
  - dass die Verantwortlichen von Anlässen, instruiert sind und, dass Weisungen für die Alarmierung der Feuerwehr und für das Verhalten im Brandfall erlassen sind.

## 5. Anhang

5.1	Belegungsplan	Foyer Bankett
5.2	Ganze Halle	Bankettbestuhlung
5.3	1/2-Halle	Bankettbestuhlung (Var. 1 und Var. 2)
5.4	2/3-Halle	Bankettbestuhlung
	1/3-Halle	Bankettbestuhlung
5.5	Ganze Halle	Konzertbestuhlung
5.6	1/2-Halle	Konzertbestuhlung (Var. 1 und Var. 2)
5.7	2/3-Halle	Konzertbestuhlung
	1/3-Halle	Konzertbestuhlung
5.8	Checkliste Abnahme vor Beginn des Anlasses	



31.0

0.9

IV WC

Erweiterung Foyer

WC Da

WC He

Putzraum

IV Hb

IV Da

Treppe

Lager/Garderobe

Zugang

F 0108

F 0102

03 A

03 A

F 0102

Küche

03 A







MOBIE BÜHNE  
1000 STÜHLE

MOBIE BÜHNE

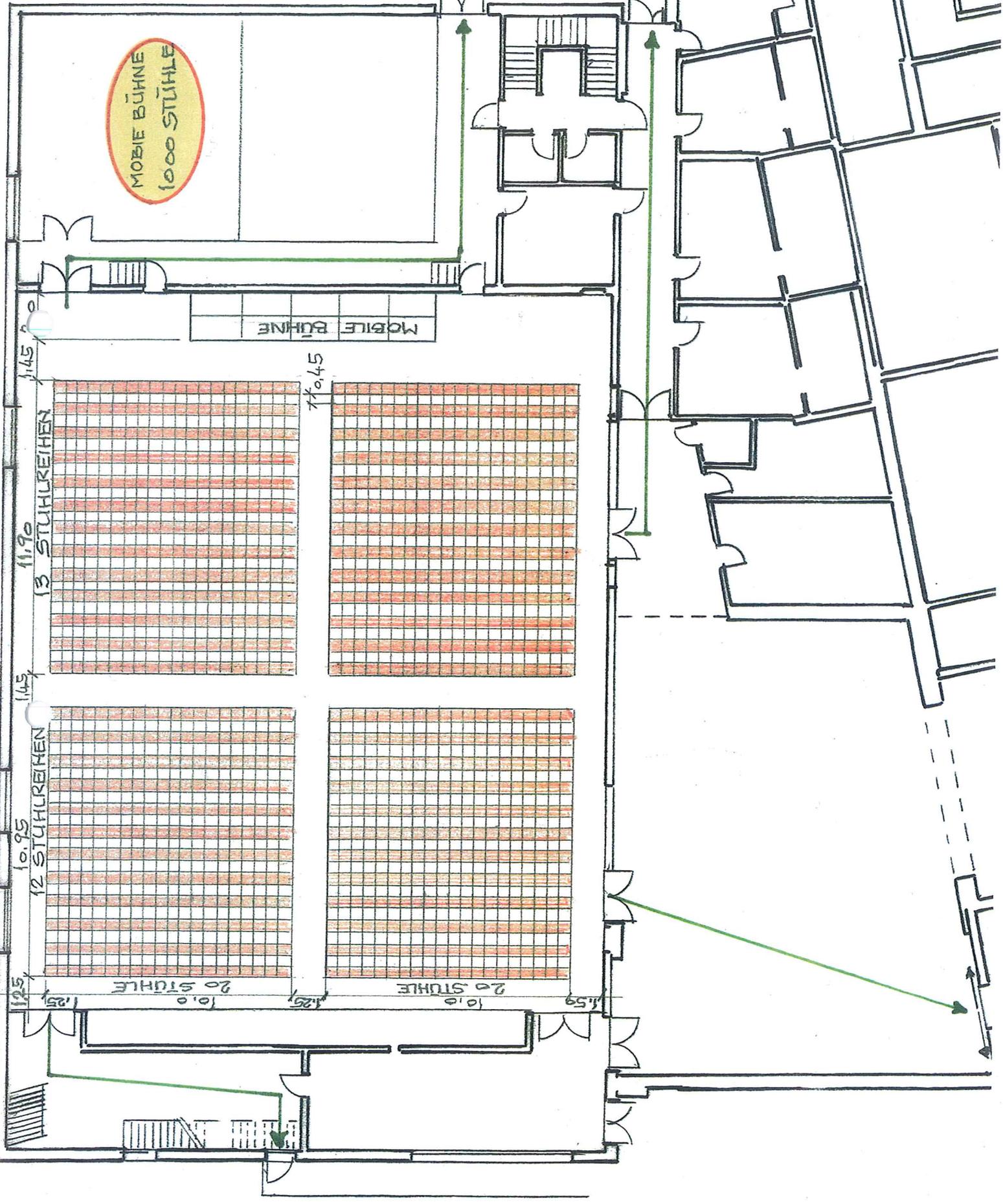
11,90  
13 STUHLREIHEN

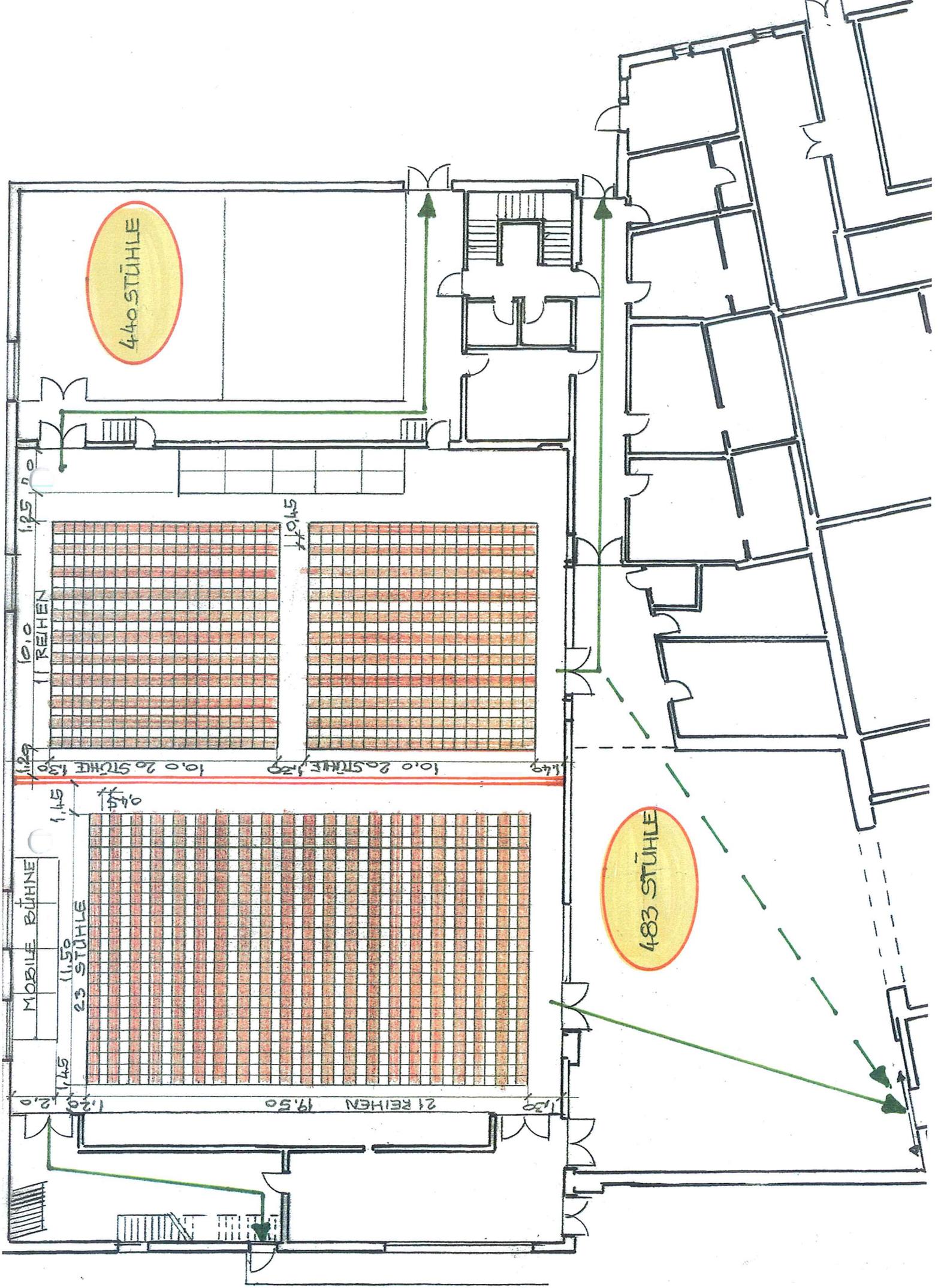
10,95  
12 STUHLREIHEN

7,45

10,0  
20 STÜHLE

10,0  
20 STÜHLE





440 STÜHLE

483 STÜHLE

MOBILE BÜHNE

10.0 REIHEN

23 STÜHLE

21 REIHEN 19.50

10.15

10.0

10.0 20 STÜHLE

1.15

1.20

2.0

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

1.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

0.45

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29

1.29



Anlass: .....

Verantwortlicher für Sicherheit: ..... Datum: .....

**Massnahmen vor Beginn und während der Dauer des Anlasses**

Pos.	Bereich	Massnahme	Bemerkung
1	Zufahrt	unbehindert befahrbar für Einsatzelemente (Blaulichtorganisationen)	
2	Helilandeplatz	definiert und abgesperrt (Handlampen zur Beleuchtung der Landefläche bereithalten)	
3	Frei begehbare Fluchtwege	Gemäss Nutzung und Belegungskonzept	
4	Notausgangstüren	unbehindert begehbar	
5	Sicherheitsbeleuchtung	muss bei Stromausfall unverzüglich einschalten Funktionstüchtig Betriebsdauer min. 60 Minuten	
6	Rettungszeichen	sichtbar	
7	Bankettbestuhlung	Tischabstände und Fluchtkorridore gemäss Belegungsplan, unbehindert begehbar	
8	Konzertbestuhlung	Abstand Stuhlreihen und Fluchtkorridore gemäss Belegungsplan, unbehindert begehbar	
9	Löschmittel	Handfeuerlöscher frei zugänglich und einsatzbereit	
10	Flüssiggasflaschen	Reserveflaschen im Freien lagern, vor Zugriff Unbefugter gesichert	
11	Elektroinstallationen	gesichert und für Befugte zugänglich	
12	Im Zentrum	Rauchverbot durchsetzen	
13	Sicherheit und Ordnung	Brandwache, Je nach Nutzung und Personenzahl, min. 4 AdF (Verbindung sicherstellen)	
14	Lautsprechanlage	im Ereignisfall Verhaltens-Anweisungen durchgeben	
15	Sanitätshilfstele	Zugang gekennzeichnet und frei begehbar	
16	Sammelplatz	definieren, Zutritt sicherstellen, im Ereignisfall Fluchtstrom steuern	
17	Notfalltelefonliste	bei den Verantwortlichen auf Mann	
18	Richtiges Verhalten im Ereignisfall	mit den Verantwortlichen besprochen	
19			
20			